

	<p>Objekt: Offizierssäbel</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Waffensammlung der Familie Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1421</p>
--	--

Beschreibung

Der Säbel ist einem Artillerieoffizier zuzuordnen. Zwei eingravierte Geschützrohre und ein Stapel Kanonenkugeln auf den Gefäßbügel weisen darauf hin. Die Waffe besitzt eine leicht gekrümmte, beidseitig breit gekehlte Rückenklinge mit Spitze in der Mitte; Holzgriff mit Resten der gedrillten Drahtwicklung; Griffkappe aus Messing mit Lappen und Löwenkopfknauf; konvex aufgebogener Griffbügel; schmales Bügelgefäß mit breiten, verzierten Mitteleisen: gekreuzte Säbel auf ovalem Wappenschild (außen); leerer Wappenschild (innen).

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Messing, Eisen, Holz, Leder
Maße: Länge: 97 cm, Breite: 3 cm, Durchmesser:
12,5 cm, Gewicht: 701 g

Ereignisse

Restauriert wann 2023
wer Karp metallrestaurierung
wo Dresden

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Schloss Branitz

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann
wer Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
wo

Schlagworte

- Säbel
- Waffe

Literatur

- Felix Kotzur (2024): "Das helle Entzücken jedes Kenners" Die Waffensammlung der Familie von Pückler und ihre Präsentation im Schloss Branitz, in: Cottbuser Heimatkalender. Cottbus